

Protokoll

Von: Werner Merki/Lionel Rosenfeld
An: Teilnehmer
z.K. an: KL SIX Securities Services
Martin Maurer, Foreign Banks in Switzerland
Daniel Wettstein, SWIFT Schweiz
Raoul Würzler, Foreign Banks in Switzerland
Hans Peter Scheiber, SIX SIS

Datum:
Klassifizierung:
Betreff:

Sitzungsdatum: 09. September 2010
Teilnehmer: Bruno Achermann, ZKB*
Achim Bucher, SIX x-clear*
Stéphane Fumeaux, Lombard Odier
Silvan Jampen, SwissHoldings
Daniel Kunde, SIX Swiss Exchange
Peter Lorenz, UBS
Werner Merki, SIX SIS (Vorsitz)
Olivier Métral, CS
Lio Rosenfeld, SIX SIS (Vorsitz)
Daniel Risold, SIX Swiss Exchange
Thomas Rohr, SKSF Securities
Verena Roth, Société Générale
Andreas Sarbach, Vontobel*
Renate Schwob, SwissBanking
Florentin Soliva, UBS
Manfred Stöpper, CS
Nourredine Yous, SIX Financial Information*

**Swiss Securities Post-
Trading Council**

c/o SIS Group
Brandschenkestrasse 47
CH-8002 Zürich

Postadresse:
Postfach
CH-8022 Zürich
Telefon: +41-44-288-4811
Fax: +41-44-288-4512
office@sisclear.com
www.group.sisclear.com

* entschuldigt

Traktanden: **1. Begrüssung, Protokoll letztes Meeting**
2. Updates extern
3. Updates Schweiz
4. Ausblick Aufgaben SPTC
5. Varia

Beilagen:

- Updates Extern
- Update T2S / GMJWG
- Update CAJWG / CASG
- Statusreporting CAJWG an E-Mig

1 Begrüssung, Protokoll letztes Meeting

Die Sitzung wird mit einer Gedenkminute an unseren langjährigen Vorsitzenden und lieben Kollegen Martin Trüb eröffnet. Durch SIX Securities Services (DSS) wird vorgeschlagen, das Swiss SPTC interimistisch durch Werner Merki, CEO SIX Systems sowie Lionel Rosenfeld zu leiten. Ebenso sollen die Ziele und Aufgaben des Swiss SPTC bis auf weiteres nicht geändert oder adjustiert werden. Manfred Stöpper ergänzt, dass

Protokoll

UBS und CS übereingekommen seien, das Mandat des SPTC in Zusammenarbeit mit SIX SIS und weiteren Bankenvertretern zu überarbeiten. Ziel ist, dem SPTC neben seiner Rolle als nationale MIG stärkeres Gewicht bei Themen und Entscheiden betr. WS-Infrastruktur zu verleihen. Die Anwesenden stimmen diesem Vorschlag zu. Ebenfalls werden Thomas Rohr (Vertreter SKSF) sowie Daniel Risold (ersetzt Herrn Daniel Kunde als Vertreter von SIX Swiss Exchange) als neue Teilnehmer herzlich willkommen geheissen.

Das Protokoll der Sitzung vom 9. März 2010 wird genehmigt.

2 Updates extern

1. Target 2 Securities: Die aktuellen sowie für Swiss SPTC relevanten Entwicklungen werden durch Peter Lorenz aufgezeigt. (Beiliegend die Slides) Die Einführung von T2S bedingt die vorgängige Harmonisierung der Settlement Zyklen sowie auch der Corporate Actions/Transaction Management. Zusätzlich werden die anstehenden Diskussionen / Entscheide betreffend eine Schweizer Mitwirkung im T2S zwischen der Schweiz, Nationalbank, SIX SIS sowie der Banken-Community erläutert. S. Jampen / Swissholding erwartet, dass auch die Gesellschaften/Emittenten über T2S informiert werden. SIX SIS wird entsprechend auf Silvan Jampen zugehen.

2. Regulatorische Entwicklungen: Die EU-Kommission bevorzugt neu eine separate, spezielle Regulierung für Central Securities Depositories (zuvor war erst Regulierung der CSD in EMIL, dann in SLD vorgesehen), wobei auch Giovannini Barrier 9 (Freier Zugang der Emittenten zu den CSDs innerhalb der EU) geregelt werden soll

3. Expert Group on Market Infrastructure (EGMI) mit dem Mandat zur Weiterführung der Arbeiten aus CESAME2 / MOG sowie der Unterstützung der EU-Kommission in rechtlichen und fachtechnischen Fragen im Post-Trade-Bereich nimmt die Arbeiten im Herbst 2010 auf. Neben den indirekten Teilnahmen über e.g. ECSDA, EBF sowie European Issuers wurde von CH Institutionen einzig eine Vertretung aus Credit Suisse Ldn.(Karen Newton) akzeptiert.

4. HSCWG (Harmonisation of Settlement Cycles Workgroup) hat eine klare Recommendation für T+2 verfasst. Auf politischer Seite wird insbesondere aus Frankreich weiterhin T+1 als Option zur Eingrenzung Short-Selling propagiert. Unter Leitung Paul Bodard werden die Implikationen von T+2/T+1 in verschiedenen Arbeitsgruppen untersucht. SIX Securities Services wird ebenfalls einen Mitarbeiter in eine der Subgroups delegieren.

5. ECSDA: SIX SIS informiert über die Einstellung von Soraya Belghazi als Secretary General und Leitung des Brüssel-Offices von ECSDA (Press Release 7.9.10) sowie die Nomination von Robert Rickenbacher ins ECSDA Executive Committee. Ebenfalls wurde entschieden, Martin Trüb als Chair WG3 nicht durch einen Vertreter SIX Securities Services zu ersetzen

Protokoll

6. CAJWG: Durch Florentin Soliva werden die verschiedenen Entwicklungen in der Corp. Actions-Harmonisation aufgezeigt und insbesondere auch auf die starken Interdependenzen mit T2S hingewiesen (Slides beiliegend zum Protokoll). Obwohl für die Umsetzung der CAJWG Standards kein offizieller Zeitplan vorliegt, erwartet die EU-Kommission die Umsetzung vor respektive spätestens mit Einführung von T2S. Dem Protokoll beigelegt ist ebenfalls das Statusreporting durch die National MIG (Swiss SPTC) zuhanden E-MIG von Anfang September 2010.

7. T2S - CASG: Momentan laufen die Abstimmarbeiten zwischen CAJWG und T2S Corp. Actions Sub Group. Neben dem Abgleich der CAJWG-Standards sowie der CASG-Standards werden insbesondere Massnahmen für die Durchsetzung der Einführung der Standards im T2S-Umfeld diskutiert.

8. General Meeting JWG: Das Endorsement der durch die GMJWG erarbeiteten Standards und FAQ ist abgeschlossen. Unklar bleibt noch der Einfluss der künftigen Securities Law Directive. Die Umsetzungsaspekte im Markt Schweiz nach Endorsement wurden ebenfalls angesprochen. Erwartungshaltung von Silvan Jampen/SwissHoldings ist klar, dass die Standards im selben Zeitrahmen wie die Corp. Actions Standards umgesetzt werden und dass die verfügbaren Instrumente zur Durchsetzung (auf selbst-regulatorischer Basis) ausgeschöpft werden. Dies wurde durch Swiss SPTC im Konsens bestätigt.

3 Updates Schweiz

1. Schweizer Corp. Actions Expertengruppe: SIX SIS informiert über den Stand der Arbeiten aus der CAEG. Vom Swiss SPTC wird erwartet, dass SIX SIS den Lead dieser Arbeitsgruppe auch weiterhin einnimmt und Hans Peter Scheiber als Vorsitzender vorgeschlagen. Zielsetzung ist, dass die CAEG einen klaren und realistischen Projektscope für die Umsetzung von Harmonisierungsmassnahmen im Bereich Corp. Actions und Proxy Voting im Jahr 2012/2013 ausarbeitet, welcher im März 2011 dem Swiss SPTC präsentiert wird und anschliessend an Konzernleitung SIX Securities Services eingereicht wird.

Auf der Umsetzungsseite gibt es im Bereich Proxy Voting weiterhin Unklarheiten hinsichtlich des zu verwendenden Standards (ISO20022 vs. ISO15022). Im Swiss SPTC gibt es Konsens, dass der Markt noch nicht für einen Einsatz von ISO20022 bereit ist und daher alternative Lösungen zur meldungsbasierten Kommunikation untersucht werden sollen. Ebenfalls wurde entschieden, die Arbeitsgruppen welche sich im SKSF Securities mit diesen Fragestellungen beschäftigen mit der CAEG für diese Thematik zusammenzulegen. Thomas Rohr wird entsprechend als Koordinator agieren (Vorschlag 1. Woche Oktober 2010) und am nächsten Swiss SPTC informieren.

2. Connexor@Reporting: Durch Daniel Risold wird ein Update über das Connexor-Programm sowie Connexor@Reporting (IBC) gegeben und die Weiterführung des Programmes als strategische Initiative der SIX Group bestätigt. Die Einführung Phase 2

Protokoll

des Connexor@Reporting ist im 2011 vorgesehen. Umfang und Scope von allfälligen Phasen 3 ff. werden in der CAEG definiert, wobei Swiss SPTC erwartet dass das Connexor@Reporting für alle bei der SIX SIS emittierten Titelkategorien und eligible Eventklassen umgesetzt wird.

Nächste SPTC Sitzung

- 8. Dezember 2010, SIX SIS Zürich oder Olten